

# Trebbiner Anzeiger



**Amtsblatt**  
für die Stadt  
**Trebbin**

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 23. Mai 2025

23. Jahrgang | Nummer 5 | Woche 21



# AMTSBLATT für die Stadt Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/ Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 23. Mai 2025 | Nr. 5/2025 | 22. Jahrgang

Herausgeber: Stadt Trebbin | Der Bürgermeister

## Inhaltsverzeichnis

### Bekanntmachungen anderer Institutionen

- Bekanntmachung und Auslegung der Entscheidung für den Verkehrslandeplatz Schönhagen vom 07.04.2025 .....Seite 2
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf .....Seite 3
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Märkisch Wilmersdorf .....Seite 3
- Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Beuthen über die Auszahlung von Ansprüchen aus der Verpachtung der Jagd und Satzungsänderung.....Seite 3
- Öffentliche Zustellung zur Bekanntgabe der Grenzermittlung .....Seite 4

### — Bekanntmachungen anderer Institutionen —

## Bekanntmachung und Auslegung der Entscheidung für den Verkehrslandeplatz Schönhagen vom 07.04.2025

Die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg hat auf Antrag des Flugplatzbetreibers, Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH, die luftrechtliche Genehmigung für den Verkehrslandeplatz Schönhagen gemäß § 6 Abs. 4 Satz 2 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) mit Bescheid vom 07.04.2025 wesentlich geändert.

Konkret geht es hierbei um die dauerhafte Stilllegung der Grasbahn 12/30, die fachplanerische Genehmigung für ein neues Baufeld, die Umwidmung der Asphaltbahn 12/30 in eine Rollgasse und die fachplanerische Genehmigung für die geplanten Vorfeldflächen der Hochbauten mit den erforderlichen Verbindungen zur Rollgasse.

In dem Genehmigungsänderungsbescheid ist über alle Anträge, Stellungnahmen und fristgemäß eingegangene Einwendungen entschieden worden.

Der Änderungsgenehmigungsbescheid nebst Anlagen liegt in der Stadtverwaltung Trebbin, Markt 1–3, 14959 Trebbin, Abteilung 4 Bauen und Planen, Raum 13 für zwei Wochen in der Zeit **vom 26.05.2025 bis einschließlich 08.06.2025** während der Dienststunden zu den folgenden Zeiten zur allgemeinen Einsicht aus:

Montag	von 9.00 Uhr–12.00 Uhr und 12.30 Uhr–15.30 Uhr
Dienstag	von 9.00 Uhr–12.00 Uhr und 12.30 Uhr–18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr–12.00 Uhr und 12.30 Uhr–15.30 Uhr

Der Bescheid über die Änderungsgenehmigung gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist gegenüber allen Betroffenen als zugestellt (§ 6 Abs. 5 LuftVG i. V. m. § 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Im Übrigen wird auf den Inhalt der Rechtsbehelfsbelehrung verwiesen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Änderung der Genehmigung für den Verkehrslandeplatz Schönhagen kann innerhalb eines Monats Widerspruch bei der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg, Mittelstraße 5/5A, 12529 Schönefeld erhoben werden.

#### Hinweis zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren DSGVO wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im oben genannten Genehmigungsänderungsverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für dieses Verfahren von der Anhörungs- und Genehmigungsbehörde gespeichert und verarbeitet werden.

Datenschutzbeauftragter des Landesamtes für Bauen und Verkehr:

Herr Böttner  
Lindenallee 51,  
15366 Hoppegarten  
Telefon: 03342 4266–1500  
E-Mail: Andre.Boettner@LBV.Brandenburg.de

## Einladung der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf gehören zur Mitgliederversammlung ein.

Termin der Versammlung: **05.06.2025, 18:00 Uhr**

Ort der Veranstaltung: **Feuerwehr Klein Schulzendorf  
Versammlungsraum**

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Jagdgenossenschaft
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
4. Verlesen des Protokolls vom 07.05.2024
5. Bericht des Kassenführers zur Haushaltslage 2024/25
6. Bericht der Rechnungsprüfer

7. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes für das Jagdjahr 2024/25
8. Wahl des Vorstandes
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Bericht des Jagdpächters zum Jagdgeschehen
11. Kurzvortrag zur Flächenentwicklung und Landwirtschaft im Jagdgebiet
12. Auszahlung der Jagdpacht

Zur Aktualisierung des Jagdkatasters, haben Erwerber von bejagbaren Flächen zur Erlangung ihrer Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorstand durch Eigentumswechsel eingetretene Änderungen (z. B. Grundbuchauszug oder Erbschein) nachzuweisen.

*Der Jagdvorstand*

## Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Märkisch Wilmersdorf

**am Freitag, den 13.06.2025 um 18.30 Uhr in das Dorfgemeinschafts-  
haus in Märkisch Wilmersdorf Kirchring 22.**

Eingeladen sind die Eigentümer von Grundstücken, deren Flächen zum Gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Märkisch Wilmersdorf gehören auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2024/2025
5. Bericht des Kassenführers für das Jagdjahr 2024/2025
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Diskussion zu den Punkten 3 bis 6
8. Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
9. Jagdliche Angelegenheiten

10. Anfragen und Informationen
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßigen berufenen Organe oder deren Beauftragte. Die Versammlung ist beschlussfähig unabhängig unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder. Zur Vervollständigung des Jagdkatasters haben die Verpächter vor Ausübung ihrer Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorsteher alle zur Anlegung des Jagdkatasters erforderlichen Unterlagen (z. B. Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften) vorzulegen.

Im Anschluss an die Jagdgenossenschaftsversammlung laden die Jagdpächter zum kleinen Schüsseltreiben ein.

*Märkisch Wilmersdorf, 30.04.2025*

*Der Jagdvorstand*

## Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Beuthen

### Auszahlung von Ansprüchen aus der Verpachtung der Jagd und Satzungsänderung

Die Jagdgenossenschaft Beuthen hat am 11.04.2025 eine Mitgliederversammlung für den Abschluss des Jagdjahres 2024–25 durchgeführt und gibt bekannt:

1. Für das Jagdjahr 2024/25 wurde ein Beschluss über die Höhe des auszahlenden Reinertrages aus der Verpachtung der Jagd gefasst. Die bei der Versammlung **nicht** anwesenden Jagdgenossen werden hiermit aufgefordert, ihrer Holschuld nachzukommen und ihren Anspruch auf Auszahlung unter Angabe der aktuellen Bankverbindung am Sitz der Jagdgenossenschaft Beuthen, Am Anger 7, 14959 Trebbin innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist bis 31.12.2028 anzumelden. Das kann schriftlich, per E-Mail an [jagd-beuthen@online.de](mailto:jagd-beuthen@online.de) oder telefonisch unter 033731 80083 erfolgen. Die Niederschrift zur Mitgliederversammlung für das Jagdjahr 2024–25 kann ab sofort innerhalb von 14 Tagen am Sitz der Genossenschaft eingesehen werden.
2. Weiterhin hat die Mitgliederversammlung beschlossen, die am 31.12.2024 gesetzlich verjährten Auskehransprüche aus dem Jagdjahr 2020/21 **nicht** auszuzahlen und als Rücklage für gemeinschaftliche Aktivitäten der Jagdgenossenschaft zu verwenden.

Jagdgenossen, die bei der Mitgliederversammlung **nicht** anwesend waren, können jedoch ihren Auszahlungsanspruch wie im Punkt 1 beschrieben, anmelden. Erfolgt das bis zum 30.06.2025 nicht, dann verfallen die Ansprüche endgültig und unterliegen dem von der Mitgliederversammlung gefassten Verwendungsbeschluss.

3. Es wurde die Streichung von § 14 (4) und § 17 (2) der Satzung beschlossen.

*Großbeuthen im Mai 2025*

*Kückes*

*Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Beuthen*

## Öffentliche Zustellung

Sehr geehrte(r) Herr Hermann Joachimsthal bzw. rechtsnachfolgende Person(en)

Aufenthaltsort: unbekannt  
Letzte bekannte Adresse: Berlin-Wilmersdorf

ich habe gemäß § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. I S. 457), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. I S. 74), die öffentliche Zustellung der Bekanntgabe des Ergebnisses der Grenzermittlung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen an Sie angeordnet.

Sie können die für Sie bestimmte Bekanntgabe bei mir unter folgender Anschrift einsehen.

Vermessungsbüro David Bornemann  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Poststraße 17a  
14943 Luckenwalde  
Tel. 0337164 40 0  
Fax 0337164 40 20  
info@vermessung-bornemann.de

Betroffenes Flurstück:

Gemarkung: Trebbin  
Flur: 1  
Flurstück: 285  
Eigentümer: Herr Hermann Joachimsthal  
Lage: Nuthe

Mit freundlichen Grüßen

*David Bornemann, ÖbVI*

*Siegel*

## Öffentliche Zustellung

Sehr geehrte Rechtsnachfolger von Herrn Lutz Großmann (verstorben)

letzte bekannte Adresse: August-Bebel-Straße 47,  
14974 Ludwigsfelde

ich habe gemäß § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. I S. 457), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. I S. 74), die öffentliche Zustellung der Bekanntgabe des Ergebnisses der Grenzermittlung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen an Sie angeordnet.

Sie können die für Sie bestimmte Bekanntgabe bei mir unter folgender Anschrift einsehen.

Vermessungsbüro David Bornemann  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Poststraße 17a  
14943 Luckenwalde  
Tel. 03371 64 40 0  
Fax 03371 64 40 20  
info@vermessung-bornemann.de

Betroffenes Flurstück:

Gemarkung: Trebbin  
Flur: 1  
Flurstücke: 275, 276  
Eigentümer: Herr Lutz Großmann  
Lage: Vordere Breite, Nuthe

Mit freundlichen Grüßen

*David Bornemann, ÖbVI*

*Siegel*

– Ende des Amtsblattes für die Stadt Trebbin –

### Impressum

**Herausgeber des amtlichen Teils:** Stadt Trebbin – Der Bürgermeister, Markt 1–3, 14959 Trebbin, Telefon: 033731/8420, E-Mail: amtsblatt@stadt-trebbin.de, www.stadt-trebbin.de

**Druck, Verlag und Vertrieb:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

**Redaktion:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

**Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:** 5. Juni 2025

**Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:** Das nächste Amtsblatt für die Stadt Trebbin erscheint am: 20. Juni 2025.

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen verteilt und ist in der Stadtverwaltung, Markt 1–3, 14959 Trebbin während der Sprechzeiten erhältlich. Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Erstattung der Versandkosten über die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH zu beziehen.

**Titelfoto:** Kirschbaum – Puschkinstraße, CS

## Information der Stadtverwaltung Trebbin

### Stadtverwaltung

Stadt Trebbin  
Markt 1–3, 14959 Trebbin  
Tel.: (03 37 31) 84 20, E-Mail: rathaus@stadt-trebbin.de

### Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag und Donnerstag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr
Dienstag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch + Freitag	geschlossen – telefonische Erreichbarkeit von 9:00–12:00 Uhr

### Anliegen in der Meldestelle / im Einwohnermeldeamt können nur nach vorheriger Terminvereinbarung erledigt werden.

**(Beantragung Personalausweis oder Reisepass, Abgabe Führerscheinunterlagen, Meldebescheinigung, An- und Ummeldung des Wohnsitzes, Beantragung eines Führungszeugnisses)**

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvergabe auf dieser Internetseite <https://www.terminland.de/stadt-trebbin/> (Auch zu finden auf [www.stadt-trebbin.de](http://www.stadt-trebbin.de) – auf der Startseite oben rechts – **Online-Terminvergabe für Einwohnermeldeamt**)

### Schließstage der Stadtverwaltung 2025:

Sa. 04.10.2025 (Ersatztermin 11.10.2025)  
Sa. 01.11.2025 (Ersatztermin 08.11.2025)

## Erfolg nur zwischen 9 und 5? Nicht für mich. Ich will Karriere im Nebenberuf.

Ein attraktiver Zusatzverdienst geht bei uns auch nach Feierabend. In einer Branche, die selbst in unsicheren Zeiten Sicherheit bietet.

**Jetzt als nebenberuflicher Vermittler (w/m/d) in Trebbin und Umgebung durchstarten.**

**Ihre Vorteile:**

- ✓ Attraktives Zusatzeinkommen
- ✓ Kundenkontakte
- ✓ Qualifizierung
- ✓ Arbeiten wo und wann Sie wollen
- ✓ Positives Image

**Jetzt bewerben!**

Carsten Howe  
Mobil 0151 14263167  
[carsten.howe@huk-coburg.de](mailto:carsten.howe@huk-coburg.de)

Das ist mein Weg.

### Das Einwohnermeldeamt der Stadt Trebbin informiert

## Hinweise zur Beantragung von Dokumenten ab Mai 2025

Ab dem 1. Mai 2025 werden bundesweit ausschließlich nur digitale biometrische Lichtbilder für die Beantragung hoheitlicher Dokumente wie Personalausweis und Reisepass akzeptiert. Die Erstellung dieser Lichtbilder erfolgt beim dafür zertifizierten Fotografen. Eine Liste finden Sie bei Bedarf unter: <https://alfo-passbild.com/fotograf-in-der-naehe/>. Derzeit ist es noch nicht möglich, die Lichtbilder in der Stadt Trebbin anfertigen zu lassen. An einer Lösung wird jedoch gearbeitet. Eine **Ausnahme** besteht bei der Beantragung eines Führerscheins: Hier ist weiterhin ein ausgedrucktes biometrisches Foto erforderlich, das nicht älter als ein Jahr sein darf.

Im Einwohnermeldeamt der

Stadt Trebbin wird derzeit ausschließlich mit Terminen gearbeitet. Auf der Internetseite der Stadt Trebbin [www.stadt-trebbin.de](http://www.stadt-trebbin.de) können Sie für alle Anliegen einen entsprechenden Termin buchen. Es besteht auch die Möglichkeit, telefonisch einen Termin bei der Stadt Trebbin zu vereinbaren. Bitte planen Sie ausreichend Zeit bei den Vorbereitungen für die Fotoaufnahmen, die Terminbuchung und die Lieferzeiten der Dokumente ein, um Verzögerungen in ihrem privaten Bereich zu vermeiden! Wir danken für Ihr Verständnis und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

*Ihr Einwohnermeldewesen  
der Stadt Trebbin*

### Vorgaben zur Veröffentlichung im Trebbiner Anzeiger (Amtsblatt der Stadt Trebbin)

**Redaktionsschluss:** in der Regel 1. Donnerstag im Monat, zu finden unter <https://www.stadt-trebbin.de/index.php/rathaus/amtsblaetter>

**Erscheinungstermin:** in der Regel der 3. Freitag im Monat

**Versand:** E-Mail bis 14 Uhr an [amtsblatt@stadt-trebbin.de](mailto:amtsblatt@stadt-trebbin.de)

**Betreffzeile E-Mail:** Trebbiner Anzeiger, Institution, Ausgabe  
*Beispiel:* Trebbiner Anzeiger, Bibliothek, Januar 2025

**Artikel:** ausschließlich als Dateianhang im word-Format, möglichst mehrere Informationen **in einem Artikel** zusammenfassen

**Mehrere Artikel:** ausschließlich als Dateianhang im word-Format, ausschließlich **in einer E-Mail** pünktlich zum Redaktionsschluss zzgl. Abbildungen

**Dateiname Artikel:** Institution\_Titel\_Ausgabe

*Beispiel:* Bibliothek\_Buchauswahl im Januar\_Amtsblatt Januar 2025

**Abbildungen:** Auflösung ab 500 KB, Format jpeg, unter Nennung der Bildquelle

**Dateiname Abb.:** Institution\_Titel\_Ausgabe\_Abbildung

*Beispiel:* Bibliothek\_Buchauswahl im Januar\_Amtsblatt Januar 2025\_Abbildung

**Große Dateien:** kostenloser Dateiversand (bis zu 2 GB) z. B. über [www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com) an [amtsblatt@stadt-trebbin.de](mailto:amtsblatt@stadt-trebbin.de) möglich

#### HINWEIS:

Durch die Stadt Trebbin erfolgt keine orthografische, grammatikalische oder inhaltliche Korrektur der eingereichten Texte. Verantwortlich für die Inhalte der Texte sind die Verfasser, deren Meinung oder Sichtweisen wiedergegeben werden. Wir behalten uns das Recht vor, aus Platzgründen um Kürzung der Beiträge zu bitten.

Wir veröffentlichen keine Texte mit rassistischen, antisemitischen, sexistischen oder demokratiefeindlichen Inhalten oder solche mit persönlich herabsetzenden Äußerungen.

**Bei Fragen und/oder konstruktiven Hinweisen wenden Sie sich bitte an [amtsblatt@stadt-trebbin.de](mailto:amtsblatt@stadt-trebbin.de).**

## Es wird wieder getanzt beim „Tanztee Sahnehäubchen“ in der Kulturscheune Thyrow

Der Tanztee ging ab 1. Mai als Kooperationsveranstaltung zwischen der AWO Trebbin und

der Stadt Trebbin weiter. Die Auftaktveranstaltung fand großen Anklang, es waren

zahlreiche tanzfreudige Gäste erschienen. Der Bürgermeister Ronny Haase bedankte sich bei

Frau Klatt, die in den letzten Jahren den Tanztee gemeinsam mit der Stadt organisierte. Symbolisch wurde der Staffeltab vom Bürgermeister an die neue Organisatorin übergeben. Federführend und erste Ansprechpartnerin ist ab sofort Anja Arend, als Ehrenamtskoordinatorin der AWO für Teltow-Fläming in Trebbin. Die Abt. 3 hat diese Veranstaltung auf solide Füße gestellt, der rechtliche und finanzielle Rahmen ist nun ebenso gegeben. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Frau Arend bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Veranstaltung. Wir freuen uns über den Neustart, wünschen viele schöne Stunden und jederzeit eine kesse Sohle auf dem Parkett – **immer am 1. Donnerstag im Monat – immer um 14:30 Uhr.**

Stadt Trebbin,  
Abt. 3, Team Kultur, CH



A vibrant poster for the 'Tanztee Sahnehäubchen' event. The background is split into blue and red sections. At the top, there's a string of red and white bunting. The word 'TANZ' is written in large, white, block letters on the blue background. Below it, 'Sahnehäubchen' is written in a red, cursive script. At the bottom, 'TEE' is written in large, white, block letters on the red background. In the center, there's an illustration of a man and a woman dancing. A white circular badge contains the text: 'am 1. Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr'. Below the badge, it says 'Kulturscheune in Thyrow Anmeldung bei Anja Arend unter 01520 9398377'. To the right, there's a list of features: 'Beschwingte Musik.', 'Inspirierende Gespräche.', 'Interessante Menschen.', 'Leckerer Kuchen.' and 'SEI DABEI!' in large, bold letters. At the bottom, there are logos for 'Stadt Trebbin', 'AWO', and 'Bezirksverband Brandenburg Süd e. V.'.

## Neues vom „Dorfgarten“ Blankensee



Die Schülerinnen und Schüler sowie die Hortkinder an der Grundschule Blankensee waren letztes Jahr über Monate sehr geduldig. Nachdem einige große, geliebte Bäume für die Bauarbeiten bereits Anfang 2024 weichen mussten, bestimmten ab Mai Bagger und Baumaschinen, wechselnde Löcher und Gräben für diverse Installationen und eine Wüste aus Boden, Betonresten, Schotter und ähnlichem das tägliche Bild. Als Ausweichquartier für die Kinder gab es glücklicherweise das „Grüne Klassenzimmer“ der Schule, in dem sich die Kinder zuweilen ganz schön

drängen mussten. Bis die neuen Spiel- und Sportflächen zunehmend ersichtlich wurden, dauerte es einige Monate. Doch die Geduld der Kinder und Erwachsenen hat sich gelohnt: Zum 6. Dezember 2024 konnten endlich die sehnlichst erwarteten Spielgeräte in Beschlag genommen und für gut befunden werden.

Doch aufgrund der Witterung und der technischen Umsetzung mussten ein paar Restleistungen an den baulichen Anlagen noch bis zu den Osterferien warten. Die Asphaltdeckschicht und Linierung der Tartanbahn konnten nach

langem Warten ausgeführt werden. Zur gleichen Zeit entwickelten sich die Pflanzflächen. Die ersten Frühlingsblumen erwachten. Bäume und Sträucher zeigten zunehmend ihr grünes Kleid und auch die Rasenflächen wurden als solche erkennbar. Begehrbar sind sie für die Allgemeinheit in den nächsten Monaten aufgrund der Anwachszeit zwar noch nicht, aber der Dorfgarten kann sich mehr und mehr sehen lassen.

Es wäre schön, wenn alle Nutzerinnen und Nutzer der Anlage den Mehrwert für unsere Stadt erkennen und

entsprechend sorgsam damit umgehen. Umso länger haben wir alle Freude daran! Ein besonderer Dank gilt der ausführenden Firma, die mit Rat und Tat zur Seite stand und so manche Anpassung vor Ort mitgetragen hat sowie dem Planungsbüro für ihren gelungenen Entwurf, bei dem die Nutzerwünsche bestmöglich eingeflossen sind, und natürlich allen betroffenen Anwohnern und Nutzern, die über die gesamte Zeit die Einschränkungen mit Geduld ertragen haben.

*Abt. Hochbau/Stadtplanung*

## Wiedereröffnung der Ausstellung „Hachschara“

Die Ausstellung über die Geschichte der „Hachschara“ in unserer Region hat ein neues Zuhause gefunden.

„Hachschara“ ist hebräisch und bedeutet so viel wie ‚Vorbereitung‘ oder ‚Tauglichmachung‘. Die einst von Dr. Herbert Fiedler mit seiner Frau Ruth im privaten Engagement gesammelten Informationen und später innerhalb von Schülerprojekten zusammengestellte Ausstellung zeigt die jüdische Geschichte der „Hachschara-Ausbildungsstätte“ in Ahrensdorf. Dort wurden Jugendliche gemeinsam auf ein Leben in den Kibbuzen in Israel vorbereitet. Sie lernten landwirtschaftliche, gärtnerische und handwerkliche Tätigkeiten, bevor sie auswandern durften. Die Ausbildung in der „Hachschara“



ermöglichten vielen jungen Jüdinnen und Juden in der Zeit des Nationalsozialismus noch bis 1941 ein Entkommen vor Deportation und Ermordung. Die Ausstellung, die früher in der Goetheschule aufgebaut war, zog gegenüber in die

Räumlichkeiten des ehemaligen E-Werks. Diese konnten dank Fördermitteln des Landes Brandenburg saniert und technisch auf den neuesten Stand gebracht werden. Die Räume sind so konzipiert, dass auch die Weiterentwicklung

und optische Aufarbeitung der Inhalte in Zukunft problemlos möglich sein werden. Es gibt noch einiges an Material, was langfristig – insbesondere im Hinblick auf die erneute Aktualität des Themas – für die Ausstellung aufbereitet werden könnte.

Durch das besondere Engagement von Frau Kieback, der Mitarbeit von Herrn Dr. Birkholz, des Landkreises und der Stadtverwaltung wurden ein Großteil der bestehenden Tafeln neu layoutet und zusammengestellt. Einen ersten Eindruck der Räumlichkeiten konnte man bereits am 18. Mai zum Museumstag erhaschen.

*Abt. Hochbau/Stadtplanung*



# PARKFEST



Sa. 21.06.25

ab 12:00 Uhr  
**K**inderfest

mit **Ingo Bingo**, **Kindertanz**,  
**Mitmachangeboten** und vielem mehr.

**Eintritt frei**  
Getränke & Essen  
durch ortsansässige  
Partner

ab 15:00 Uhr  
**K**affeetafel

mit dem Duo **ZWEIERLIVE!**  
Uta Carina & Andreas Gieseke

ab 19:00 Uhr  
**K**onzert  
mit den **Carousellies**

[www.stadt-trebbin.de](http://www.stadt-trebbin.de)



# Anmeldung



# PARKFEST

## Sa. 21.06.25

ab 15:00 Uhr

# Kaffeetafel

Eintritt frei

mit dem Duo **ZWEIERLIVE!**  
Uta Carina & Andreas Gieseke

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung **bis zum Dienstag, 17.06.2025**.  
Bitte nutzen Sie das beiliegende Anmeldeformular.

Sie haben auch die Möglichkeit, sich bei den Verantwortlichen der Ortsgruppen der  
Volkssolidarität bzw. der AWO anzumelden.

Natürlich sind auch wieder Rückmeldungen im Bürgerbüro der Stadt Trebbin  
(Tel.: 842-0) möglich.



**Anmeldung Kaffeetafel 21.06.2025**

Rückmeldungen im Bürgerbüro der Stadt Trebbin (nur bei Teilnahme)



Name: \_\_\_\_\_

Anzahl: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Bitte beachten Sie, dass die Sitzplätze begrenzt sind. Bei Erreichen  
der Maximalzahl sind keine weiteren Anmeldungen möglich!

## Der Kranich Express fährt weiter!

Das inzwischen sechs Jahre alte, sehr gut angenommene und mit mehreren Preisen dotierte Rufbusangebot „Kranich Express“ ist in die Schlagzeilen gekommen, leider nicht im positiven Sinne.

In den öffentlichen Medien ist von Kürzung und gar Abschaffung des Angebotes die Rede. Beunruhigte Fahrgäste fragen sich wie lange sie den Kranich Express noch nutzen können. Die Mobilität zwischen Trebbin und den Ortsteilen steht und fällt für viele Trebbinerinnen und Trebbiner mit dem Kranich Express.

Die Linie ist unverzichtbar geworden.

Derzeit muss durch den Landkreis Teltow-Fläming aufgrund immenser Kostensteigerungen in einigen Bereichen auch eine Überprüfung der Finanzierung aller Rufbusangebote im Landkreis vorgenommen werden.

Wie der Stadt Trebbin mitgeteilt wurde, erfolgt eine Überprüfung nach Grundversorgung und zusätzlichen Angeboten, eine anteilige Mitfinanzierung der Angebote durch die Kommunen sei unumgänglich geworden.

Bürgermeister Haase äußerte sich kürzlich gegenüber der MAZ: „Nach aktueller Kenntnislage wird für 2026 eine Neuregelung der Grundversorgung vorgenommen.“

Damit sollen neue Finanzie-



rungsvereinbarungen mit den Kommunen abgeschlossen werden.

Wie diese jedoch im Einzelnen aussehen, und wie hoch die Beteiligung der Kommune ist, ist noch nicht abschätzbar. Jede Gemeinde muss dann selbst entscheiden, was bei einer größeren Mitfinanzierung noch leistbar ist.

Angesichts auch angespannter Haushaltslagen in den Städten und Gemeinden, und den Ankündigungen des Landes Brandenburg, auf einige Zuschüsse an Gemeinden im

Landeshaushalt zu verzichten, gehe ich jedoch von einer Reduzierung des Angebotsumfangs aus.“

Konkret bedeutet das für den Kranich Express, dass das Angebot für 2025 zunächst im derzeitigen Umfang bestehen bleibt.

Ab 2026 muss eine anteilige Finanzierung in den städtischen Haushalt eingeplant werden.

Inwieweit das bisherige Angebot dann aufrecht erhalten werden kann oder Einschränkungen notwendig sind

ist noch unklar.

Für die Stadt Trebbin ist der Kranich Express als klimafreundliche Mobilitätsvariante eine absolute Notwendigkeit, da der reguläre Linienbusverkehr in den Ortsteilen unzureichend oder gar nicht vorhanden ist.

Deshalb wird alles dafür getan, um den Kranich Express mit seinem Leistungsumfang so gut wie irgend möglich zu erhalten.

Stadt Trebbin  
Abteilung Tiefbau/Umwelt

*Carsten Richter*  
*Rechtsanwalt*

Goethestraße 7  
14959 Trebbin

Telefon: 033731 -70100

§§§ Termine nach Vereinbarung §§§

**KAROSSERIEBAU MICHAEL GmbH**  
Typenoffener Meisterbetrieb

• **Karosseriefachbetrieb  
und Lackiererei**

• **Kfz-Mechanik und Reifenhandel**



14959 Trebbin, Luckenwalder Straße 21  
Tel.: 03 37 31 / 8 02 08 • Fax: 03 37 31 / 8 02 09  
[www.karosserie-lack.de](http://www.karosserie-lack.de)



## Die Stadt Trebbin sucht zum frühestmöglichen Termin einen/eine Mitarbeiter/in/ (m/w/div.) für den Bauhof im Fachbereich Grünflächen

Die Stelle ist unbefristet und umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden. Die Eingruppierung erfolgt in die EG 5 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

### Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Ausführen von Arbeiten zur Pflege der städtischen Grünanlagen und Friedhöfe, insbesondere Landschafts- und zierpflanzengärtnerische Arbeiten, Durchführen von Pflanzarbeiten, Vornehmen von fachgerechten Schnitтарbeiten im Gehölzbestand, an Stauden und Blumen
- Einsetzen der Technik in der Grünpflege incl. sach- und situationsgerechtes Bedienen und Führen von Kraftfahrzeugen, Wasserungsarbeiten
- Kontrollieren der Außenanlagen incl. Wege hinsichtlich Sicherheit und Sauberkeit, Herstellen von Bauwerken in Außenanlagen
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der kommunalen Infrastruktur (wie z. B. Straßen, Wege, Spielplätze und sonstige kommunale Anlagen und Einrichtungen)
- Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht, insbesondere bei der Baumpflege sowie der Sicherstellung und Abwicklung des Winterdienstes
- Die Zuweisung tätigkeitsverwandter Aufgaben bleibt vorbehalten.

### Unsere Anforderungen:

- Berufsabschluss als Gärtner/in, Garten- und Landschaftsbauein sowie praktische Erfahrungen im Beruf
- Alternativ: anderer Berufsabschluss, jedoch mit umfangreichen, langjährigen, nachweisbaren beruflichen Erfahrungen im Fachbereich Gartenbau/Grünflächenpflege
- LKW Führerschein Klasse C1E oder höher
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein sowie körperliche Belastbarkeit
- eine eigenständige, gewissenhafte, zuverlässige und teamorientierte Arbeitsweise
- kompetentes und freundliches Auftreten
- der sichere Umgang mit Arbeitsmaschinen
- Bereitschaft zu Wochenendarbeiten und Rufbereitschaft
- Höhentauglichkeit
- Wünschenswert ist die Berechtigung zum Führen von Motor-kettensägen I und II
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

**Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der Vorlage eines eintragungsfreien behördlichen Führungszeugnisses.**

Die Stadt Trebbin setzt sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer ein. Wir bieten einen Arbeitsplatz in einer Kleinstadt mit 13 Ortsteilen, in einer reizvollen Umgebung, gelegen in herrlicher Natur am Naturpark Nuthe-Nieplitz, dennoch mit einer sehr guten und familienfreundlichen Infrastruktur, direkter Anbindung an die Bahn sowie aktivem Vereinsleben.

Die Mitarbeit in einem freundlichen und engagierten sowie motivierten Team, 30 Tage Jahresurlaub, eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung, betriebliche Altersvorsorge sowie eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabengebiete mit regelmäßigen externen Weiterbildungsmöglichkeiten. Weiterhin bieten wir flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, einen Zuschuss zur privaten Gesundheitsprävention zu erhalten. Die Stadt Trebbin fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Diese Stelle ist gleichermaßen für jedes Geschlecht geeignet. Wenn Sie an einer spannenden Herausforderung interessiert sind und über die geforderten Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung des beruflichen Werdegangs). Dafür nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse: **[bewerbung@stadt-trebbin.de](mailto:bewerbung@stadt-trebbin.de)**. Stellen Sie uns Ihre Unterlagen bitte im PDF-Format, in einer Datei, nicht größer als 8 MB, zur Verfügung. **Bewerbungsfrist 11.06.2025**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass telefonische Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle nicht möglich sind. Alle Anfragen und Bewerbungen werden ausschließlich schriftlich entgegengenommen.

Trebbin, 08.05.2025

  
Ronny Haase  
Bürgermeister

### Erklärung zum Datenschutz:

Im Besonderen machen wir auf die Regelung der ab dem 25.05.2018 in Kraft getretenen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) aufmerksam. Um den in der DSGVO definierten Verpflichtungen gerecht zu werden, nehmen Sie bitte die Betroffenen Auskunft zur Kenntnis. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit der Übersendung Ihrer Unterlagen in die Datenerfassung und Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung einwilligen.



## Stellenausschreibung Geschäftsführer/Geschäftsführerin

Die TREWO Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH, eine 100%ige Tochter der Stadt Trebbin, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen neuen Geschäftsführer/eine neue Geschäftsführerin (m/w/d).

Verbunden mit dieser Aufgabe ist die Geschäftsführung der WEN Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft Nuthetal Verwaltungsgesellschaft mbH. Die WEN GmbH ist Komplementärin der WEN Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft Nuthetal GmbH & Co. KG. Beide Gesellschaften befinden sich zu je 50 % im Eigentum der Stadt Trebbin und der Gemeinde Nuthe-Urstromtal. Die Geschäftsführung umfasst hierbei die Verwaltung von zwei Wohnblöcken in Nuthe-Urstromtal sowie von zwei PV-Anlagen in Trebbin. Eine Trennung der Geschäftsfelder bzw. die Auflösung der WEN-Gesellschaften ist angestrebt.

### Die Aufgaben in der TREWO umfassen:

- Strategische Fortentwicklung der Gesellschaft in Abstimmung mit der Gesellschafterin und dem Aufsichtsrat der Gesellschaft
- Weiterentwicklung des eigenen Wohnungsbestandes
- Aktive und nachhaltige Bestandspflege und Entwicklung von Neubauten
- Abnahme von Bau- und Sanierungsmaßnahmen
- Gesamtverantwortung für die Gesellschaft einschließlich der Immobilienwirtschaft und dem Finanzmanagement
- Wirtschaftsplanerstellung, Jahresabschlusserstellung, Controlling, 5-Jahres-Planung
- Kundenorientierte Mieterbetreuung
- Repräsentation der Gesellschaft nach Innen und Außen

### Die Aufgaben in der WEN umfassen:

- Vorbereitung und Durchführung der Trennung der Geschäftsfelder bzw. Auflösung der WEN-Gesellschaften
- Gesamtverantwortung für die Gesellschaft einschließlich der Immobilienwirtschaft und dem Finanzmanagement
- Wirtschaftsplanerstellung, Jahresabschlusserstellung
- Repräsentation der Gesellschaft nach Innen und Außen

### Ihr Profil umfasst:

- Abgeschlossene Fachschulausbildung im Bereich Immobilienwirtschaft bzw. Verwaltung oder Abschluss eines Studiums im Bauingenieurbereich bzw. vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung in diesen Bereichen
- Gute Kenntnisse im Bereich Bau- und Wohnungswirtschaft
- Erfahrungen im kommunalen Umfeld sind wünschenswert

### Wir erwarten:

- Engagement und Flexibilität
- Ein hohes Maß an Selbständigkeit, Integrität, sozialer Kompetenz und Teamfähigkeit
- Effektives Zeit- und Aufgabenmanagement
- Einen transparenten, verbindlichen und wertschätzenden Kommunikationsstil
- Die Förderung und Umsetzung des kommunalen Dienstleistungs- und Servicegedankens im Verhältnis zu den Mitarbeitern, Mietern und Bürgern der Gemeinde
- Territoriale Verbundenheit

### Wir bieten:

- Ein interessantes Aufgabengebiet mit großem Gestaltungsspielraum
- Eine angemessene Vergütung
- Ein stabiles Arbeitsumfeld als kommunale Gesellschaft mit langfristiger Perspektive
- Ein Anstellungsverhältnis für die Dauer von 5 Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung

### Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 10.06.2025 an

TREWO  
Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH  
Bahnhofstr. 44  
14959 Trebbin  
oder an [info@trewo-trebbin.de](mailto:info@trewo-trebbin.de)

## Neues aus der Stadtbibliothek „Hans Clauert“

# Bibliotheken begleiten durchs Leben

**AUSBLICK** – Am 20. September 2025 und 11. Oktober 2025 finden Mitmacherevents für alle Generationen statt. Im September laden wir zum Spielenachmittag ein. Im Oktober begrüßen wir Sie zum **5. Literarischen Stadtspaziergang**. Beides kostenfrei!

**RÜCKBLICK** – Am 29. April half ein Schülerpraktikant: „Mein Praktikumstag war spannend und vielseitig. Ich durfte nicht nur einen Blick hinter die Kulissen werfen, sondern aktiv mithelfen. Besonders gefallen hat mir der Kontakt zu den Besuchern.“ Danke für die Unterstützung!

**In den Ferien** bot die Stadt Trebbin Folgendes an: Am 14. April begeisterten wir den **GroKi-Club** mit einem Roboterprojekt – ganz ohne Smartphone und Tablet. „Es war schön, gemütlich und spannend.“ sagte ein GroKi-Kind. Einen Waldausflug erlebten einige **Ferienhortkinder** am 16. April, mit Geschichten und Naturbekundung und freundlicher Unterstützung eines Jägers!

Zum wiederholten Male fand, am 12. Mai, das öffentliche Lesecafé statt. Als Ort wählten wir dafür **barrierefrei** den Mühlengraben 3, in Trebbin. Es folgen weitere Termine in diesem Jahr. Ziel dabei ist, Leute mit gleichen Interessen an



einen Tisch zu bringen. Danke für die Kooperationen.

### Lesecafé

*Ich rühr' in Büchern so vor mich hin, sie zu genießen ist der Sinn. Ich mag als Streusel etwas Drama dabei, mit Abenteuern darin,ühl ich mich frei. Der Geschmack von Spannung, den finde ich gut. Wusstet ihr, das Lesen der Seele guttut? Drum lehne Dich an die Bibliothek, hol Dir Dein Lesecafé – gleich hier um die Ecke!*

### Lea Ypi –

**„Frei. Erwachsenwerden am Ende der Geschichte“\***  
[Jugendbuch]

„Lea Ypi erzählt ergreifend von

ihrem Aufwachsen in einer schillernden Familie im poststalinistischen Albanien.“

### Petra Durst-Benning –

**„Die Fotografin. Das Ende der Stille“\***  
„Gerade erst haben sich Mimi Reventlow und ihr langjähriger Geschäftspartner Anton ihre Liebe gestanden. Und dennoch entscheidet sich die Wanderfotografin wie vor vielen Jahren schon einmal gegen den sicheren Hafen der Ehe und bricht stattdessen zu neuen Ufern auf. [...]“

### Kurt Krömer –

**„Du darfst nicht alles glauben, was du denkst“\***

„Auf der Bühne und im Fernsehen spielt er Kurt Krömer. Er bricht ein Tabu, um Menschen zu helfen, die unter Depressionen leiden [...]“

### Daniel Glattauer –

**„In einem Zug“\***  
„Eduard Brünhofer, ehemals gefeierter Autor von Liebesromanen, sitzt im Zug von Wien nach München. Nicht unbedingt in der Absicht, sich mit der Frau frühen mittleren Alters im Abteil zu unterhalten. Schon gar nicht in der Absicht, mit ihr über seine Bücher zu sinnieren. [...]“

### Lea Kampe –

**„Der Engel von Warschau“\***  
„Als die Nazis das Ghetto errichten, versucht die 29-jährige Sozialarbeiterin Irena alles, um ihren jüdischen Mitbürgern zu helfen. Das Schicksal der Kinder geht ihr besonders nahe. Unter ihrem Mantel schmuggelt Irena ein Baby an den Wachen vorbei und versteckt es unter falschem Namen bei einer nichtjüdischen Familie. [...]“

Tipp: Wussten Sie, dass Sie mit ihrem Bibliotheksausweis **kostenlos** digitale Bücher und Zeitschriften ausleihen können?

\* Unbezahlte Werbung

Gute Unterhaltung  
wünscht Stadtbibliothek  
Hans Clauert, Anika Heyer

DIE GRÖSSTEN  
PFEIFEN,  
VON UNS  
GERETTET.

Instrument  
des Jahres 2021  
Orgel



Wir erhalten Einzigartiges.  
Mit Ihrer Hilfe!

Spendenkonto  
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400  
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG  
www.denkmalschutz.de

DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ  
Wir bauen auf Kultur.

## Erste bundesweite Nacht der Bibliotheken

Am 4. April fand die erste bundesweite lange Nacht der Bibliotheken statt, organisiert vom Bibliotheksverbands und seinen Landesverbänden. In ganz Deutschland gab es vielfältige Veranstaltungen, Workshops, Lesungen und Führungen. Elke Büdenbender, Ehefrau von Frank-Walter Steinmeier, war Schirmherrin.

In Trebbin las Patrizia Di Stefano aus „Nostalgia Siciliana“ bei musikalischer Begleitung, im Il Comandante, organisiert von Abteilung 3 der Stadt Trebbin, mit Stadtbibliothek Hans Clauert. Die Veranstaltung war ausverkauft! Danke Trebbin! Die nächste bundesweite Nacht folgt 2027!

Sonderausstellung im Bauernmuseum Trebbin



# RALPH KÄSTNER OST-FOTOS



## Ost-Fotos (DDR Land und Leute 1970er / 1980er Jahre) Die Ausstellung von Ralph Kästner

18. Mai – 28. September 2025

**Veranstaltungsort:** Bauernmuseum Blankensee, Dorfstraße 4,  
14959 Trebbin, OT Blankensee  
bauernmuseum-blankensee.de

**Öffnungszeiten:** Donnerstag bis Sonntag, 12.00 Uhr - 17.00 Uhr

**Eintrittspreis:** Erwachsene: 3,50 Euro p. P.  
Kinder, Senioren: 2,00 Euro p. P.

## RALPH KÄSTNER

## OST-FOTOS

Ost-Fotos (DDR Land und Leute 1970er / 1980er Jahre)

Der privat und beruflich viel gereiste Hobbyfotograf Ralph Kästner zeigt ca. 80 SW-Fotos vom ganz normalen Leben zwischen Ostsee und Thüringen & Harz und Oder. In Blankensee sind entsprechend dem konkreten Ausstellungsort vermehrt Fotos aus dem Raum Ludwigfelde, Zossen und Umgebung zu sehen.

Bereits als Kind fotografierte Kästner mit einer Rollfilm-Kamera „Pouva-Start“, übernahm dann Vaters „Exa“ und arbeitete dann überwiegend mit Kleinbildkameras der „Praktica“-Serie und der Mittelformatkamera „Pentacon Six“.

Auffallend und beeindruckend bei den Fotos der Ausstellung ist die Sorglosigkeit, Fröhlichkeit und das unbeschwerte Leben der damaligen Zeit ohne Internet, Smartphone und Social Media.

Der in Zossen geborene Hobbyfotograf Ralph Kästner war von Jugend an nicht nur fotografischer Beobachter, sondern ein Teil dessen, was er fotografierte. Er tauchte ein in den Rhythmus der Tanzflächen, fing die Energie der Jugend ein und hielt Momente der Freiheit und Selbstverwirklichung fest. Mit feinem Gespür nahm er den Alltag der 1970er / 1980er Jahre wahr und entdeckte dessen eigene Dynamik und Schönheit. Genau deshalb zeigen seine Bilder die Atmosphäre jener Jahre: Pulsierende Tanzflächen, Lachen, Freiheit und unbeschwerte Jugendmomente und auch das ruhige Leben der Kleinstädte und Dörfer.

Für ältere Menschen wird die Bildkollektion eine Erinnerung an frühere & andere Zeiten und für jüngere Leute & alle Besucher nicht aus damaliger Zeit ein aufregendes Aha-Erlebnis sein.



# KALLISKE



KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU GbR  
MEISTERBETRIEB



Vertrauenswerkstatt von über 70 namhaften Versicherungen

- > Unfallinstandsetzung
- > Achsvermessung
- > Werkstattdienstwagen
- > Autolackiererei
- > Reifenservice
- > DEKRA-HU Stützpunkt
- > Kfz-Mechanik / Inspektion
- > Klimaanlage Service



Glauer Chaussee 12 • 14959 Trebbin/OT Glau  
Tel.: 033731 – 8 00 64 • Fax: 033731 – 1 32 44  
www.autoreparatur-kalliske.de

www.facebook.com/autoreparatur.kalliske



# Hausmeisterservice Fischer



- Hausflurreinigung
- Gebäudereinigung
- Grünanlagenpflege
- Hausservice
- Reparaturen
- Baumfällarbeiten
- Objektmanagement
- Mülltonnenservice
- Winterdienst
- Baustellenreinigung
- Entrümpelung
- Sperrmüllentsorgung
- Gerätevermietung
- Montage von Fertigbauteilen
- Erdarbeiten

Für Fragen und weitere Informationen  
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Inhaber Antonio Fischer • Ort 14959 Trebbin  
Tel. 033731/289669 • Mobil 0152/26598973

E-Mail HMS-Fischer@outlook.de • Website www.HausmeisterFischer.de

# Thyrower Kinderfest

**1** JUNI • KINDERTAG  
14–17 UHR  
GEMEINDEZENTRUM THYROW

RITTER  
SPIELE

FEUERWEHR  
SPIELE

BASTEL  
ANGEBOTE

KINDER-  
SCHMINKEN

EIS, KAFFEE  
& KUCHEN

UND VIELES  
MEHR

Veranstalter: Heimatverein Thyrow und  
Verein der Freiwilligen Feuerwehr Thyrow e.V.



## KRABELGRUPPE

An alle Kinder von 0 bis 18 Monate und ihre Eltern.

Wir laden Euch herzlich zu uns ein. Ihr könnt bei uns spielen, die Umgebung erforschen und Erfahrungen machen. Dabei könnt ihr unsere wunderschöne Kita und euch untereinander kennenlernen.

**UHRZEIT:**  
9:00 - 10:00 Uhr

**WO:**  
AWO Kita Sonnenblume  
Am Sportplatz 21  
14959 Trebbin

**WANN:**  
14.05.2025 / 28.05.2025  
11.06.2025 / 25.06.2025  
09.07.2025

**ANSPRECHPARTNER:**  
Vanessa, Laura und Meike  
033731 80756  
meike.wochnick@awo-bb-sued.de



  
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

### Veranstaltungshinweis

## Ausgezeichnetes Celloquartett beim Blankenseer Musiksommer

Am Freitag, dem 6. Juni, um 19:30 Uhr, findet das nächste Konzert des Blankenseer Musiksommer in der Johannischen Kirche in Blankensee statt.

Das beim Deutschen Musikwettbewerb ausgezeichnete Ensemble „2Cities Celloquartett“ – Cosima Regina Federle, Constantin Heise, Moritz Huemer und Alexander Wollheim – präsentiert unter dem Titel „Das Cello von A – Z“ eine musikalische Entdeckungsreise von den frühen Kindesjahren des Instruments bis in die Musik des 21. Jahrhunderts.

Dabei erklingen Stücke von Johann Sebastian Bach, Richard Wagner, Jacques Offenbach, William Byrd, Luigi Boccherini und anderen.

Alle weiteren Termine und Informationen sind zu finden auf [www.blankenseer-musiksommer.org](http://www.blankenseer-musiksommer.org)

#### INFO

Tickets für 14,- Euro (ermäßigt 7,- Euro) gibt es an der Abendkasse und online ebenfalls über die Veranstalter-Homepage.



Foto: Santiago Kuhl

## Steuern?

Wir machen das.

**VLH.**

Anett Milius  
Beratungsstellenleiterin  
Löwenstraße 2  
14959 Trebbin

 **(033731) 10935**



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

### BAUMFÄLLUNG UND BAUMPFLEGE

mit Seilklettertechnik

- ✓ Totholzentrückung
- ✓ Obstbaumschnitt
- ✓ Sturmsschadenbeseitigung
- ✓ Problemfällung



**R. Schmidt**  
Mail: [info-lundB@web.de](mailto:info-lundB@web.de)  
Beuthener Str. 7f / 14959 Trebbin OT Glau  
**Mobil: 0163 313 53 03**



www.NABU.de

#### IMPRESSUM TREBBINER ANZEIGER – AMTSBLATT FÜR DIE STADT TREBBIN

##### Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin  
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 57 79 58 18  
E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de), [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

**Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:**  
Ines Thomas

**Vertrieb:** Deutsche Post

##### Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:

Stadt Trebbin, Der Bürgermeister  
Markt 1–3, 14959 Trebbin  
Telefon (03 37 31) 84 20, Fax: (03 37 31) 84 290,  
E-Mail: [amtsblatt@stadt-trebbin.de](mailto:amtsblatt@stadt-trebbin.de), [www.stadt-trebbin.de](http://www.stadt-trebbin.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am **20. Juni 2025**.  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **5. Juni 2025**.

# Lindenblütenfest

07. Juni 2025 ab 14:00 Uhr

Liebe Nachbarn, Gäste und Freunde,  
wir laden Euch alle herzlich zu unserem  
alljährlichen Lindenblütenfest in die  
Dorfaue in Löwendorf ein.



## Programm 2025

- 14:00 Eröffnung Lindenblütenfest
- 14:10 Tanzvorführungen Kindergarten
- 14:30 Katis Kindertanz
- 15:00 Flämingthaler Musikanten
- 16:00 Dabendorfer Karnevalsverein
- 16:30 Flämingthaler Musikanten
- 17:15 Tanzgruppe SC Trebbin
- 17:45 Bekanntgabe Gewinner der Tombola

Neu!!!  
**Surfsimulator**  
für Groß und Klein

### *Attraktionen für Kinder*

- 2 Hüpfburgen
- Kinderschminken
- Mal- und Bastelstation
- Minibagger
- Feuerwehr
- Dosenwerfen
- Torwandschießen
- Slackline
- Popcorn
- Slushy Maker

Tombola  
Kuchenstand  
Kegelbahn  
Bierwagen  
Grillstand

**Ab 18:00 Uhr**  
**Musik mit DJ**  
**und Lasershow**

*Wir freuen uns, Euch bei uns zu begrüßen.*

*Euer Löwendorf 98 e.V.*

Weitere Infos zu den Aktivitäten unter [www.loewendorf-98ev.de](http://www.loewendorf-98ev.de)  
Für Nachfragen sind wir unter [info@loewendorf-98ev.de](mailto:info@loewendorf-98ev.de) zu erreichen.



Wir laden ein zur Jubiläumsfeier  
am 7. Juni 2025,  
ab 14.00 Uhr

# 650 Jahre Wiesenhagen



Ab 14.30 Uhr Kaffee & Kuchen  
mit Blasmusik

für die Kleinen...  
Hüpfburg, Schminken & Ponyreiten



17:30 Uhr Tanzgruppe  
Balliamo aus Thyrow

15.00 Uhr Bogenschießen  
mit der Zollwache Trebbin

creme & fresh  
acoustic guitar rock



17.00 Uhr Showprogramm der  
Rittergilde



Am Abend Live-Musik

# Wiesenhagen hat Geburtstag, und was für einen! Der Ort ist jetzt 650 Jahre alt.

Als Nuewendorff (Neuendorf) 1375 erstmals in historischen Aufzeichnungen erwähnt, ist der Ort ein für Brandenburg typisches kleines Dorf. Neuendorf ist ein so oft gebrauchter Ortsname, dass ihn kluge Vorfahren ersetzen wollten.

Auch heute gibt es noch 16-mal Neuendorf in Brandenburg. Der Antrag auf Umbenennung wurde bewilligt und seit Januar 1938 heißt der Ort Wiesenhagen.

Dieser Name ist einmalig in der Bundesrepublik.

Aus der Gründerzeit um 1375 bis etwa 1850 gibt es wenige Aufzeichnungen und deshalb wenig zu berichten.

Mit einer Ausnahme, des Besuchs von Hans Clauert, dem märkischen Eulenspiegel im Neuendorfer Gasthof. Es wird um 1550 gewesen sein, dass er die Ratsherren von Trebbin zum Damespiel verführte und sie den Termin beim Kurfürsten dadurch fast verpassten. Der verärgerte Kurfürst wollte die Trebbiner dafür bestrafen und bei der Waldverteilung benachteiligen.

Hans Clauert überredete den Kurfürsten jedoch trickreich zur Überlassung von so viel Wald wie sich „mit einer Hand voll Werg umspinnen ließe“. Der Kurfürst stimmte zu, weil er den Vorschlag lustig fand. So kamen die Trebbiner zu so viel

Wald, wie sie vorher nie besessen hatten.

Zum Gedenken an diese List von Clauert kam das Damebrett aus Neuendorf in das Stadtwappen von Trebbin.

Die Trebbiner haben immer noch Wald in der Gemarkung Wiesenhagen und die Wiesenhagener eine besondere Verbindung mit Trebbin, an die für die Zukunft besonders erinnert werden soll.

Heute lässt es sich ganz gut leben in Wiesenhagen.

Die durch den Ort führende Bundesstraße 101 wurde 1994 komplett saniert und mit dem ausgebauten Pflaster konnten die Anliegerstraßen befestigt werden.

Mit dem Ausbau der neuen Bundesstraße 2012 wurde Wiesenhagen sogar zur Sackgasse.

Damit wurde es nun sehr viel ruhiger.

Und Wiesenhagen bekam sogar eine eigene Abfahrt.

Heute kann man in einer halben Stunde in Potsdam oder Berlin sein. Was

für ein Standortvorteil. Überhaupt ist in den vergange-

nen drei Jahrzehnten viel passiert in dem kleinen Ort. Seit 1993 entstanden 24 Einfamilienhäuser, die meisten anderen wurden modernisiert.

Die Einwohnerzahl hat sich von 237 in Jahr 1994 auf heute fast 300 erhöht.

Besonders erfreulich ist die Anzahl der Kinder.

Man sieht es am viel besuchten Spielplatz, der sich mitten in der Dorfaue befindet sowie am gut besetzten Schulbus, der die Schulkinder nach und von Trebbin bringt.

Von den eintausend Hektar Gesamtfläche wird der Großteil der Äcker und Wiesen durch die Agrargenossenschaft Trebbin bewirtschaftet, die ein großer Arbeitgeber der Region ist.

Es gibt den Bauernhof Bötsch, der regelmäßig Schlachtfeste durchführt und den Bio-Bauernhof Klass, der seine Produkte im Hofladen anbietet.

Die Familienbetriebe Metallbau-Rehmann und Dachbau-Fricke sind in der 4. bzw. 2. Generation in Wiesenhagen tätig und in der gesamten Region bekannt.

Hinzugekommen ist die Gärtnerei Klimke mit ihrem großen Staudenangebot.

Alle sind wichtige Arbeitgeber für Wiesenhagener Bürger.

Und im Gegensatz zu vielen anderen Dörfern hat Wiesenhagen noch eine Gaststätte, das Gasthaus Pusch. Hier kann man wunderbar feiern und die Rentner treffen sich regelmäßig zum Spielenachmittag.

Wiesenhagen ist als einer der ersten Ortsteile mit der Anlage eines Solarparks durch die Fa. Trianel auf rund 50 ha Ackerfläche zur klimafreundlichen

Energieerzeugung ganz weit vorn. Davon profitiert die gesamte Stadt Trebbin.

Derzeit ist ein wenig Aufbruchstimmung in Wiesenhagen. Der neue Ortsbeirat, seit September im Amt, möchte die Aufmerksamkeit der Stadtverwaltung wieder mehr auf den Ortsteil lenken.

Gleichzeitig haben die Frauen einen Stammtisch gegründet um Ideen auszutauschen, der Dorfgemeinschaft neuen Schwung zu geben und den Zusammenhalt zu stärken. Der Feuerwehrverein ist in Gründung sowie ein Verein zur Förderung des kulturellen Lebens.

Aber jetzt wird erst mal das 650 jährige Jubiläum von allen vorbereitet.

Das Mittelalter soll dabei Motto sein und die Wiesenhagener überraschen ihre Gäste in entsprechender Kleidung. Vielleicht kommt sogar Hans Clauert zu Besuch.

Es ist für jeden etwas dabei und wir freuen uns auf viele Gäste. Trotz Lindenblütenfest in Löwendorf und Turmfest in Luckenwalde am selben Tag, ist sicher, dass der Kuchen in Wiesenhagen am besten schmeckt.

Deshalb kommen Sie am **Pfingstsonntag, den 7. Juni um 14.00 Uhr** nach Wiesenhagen zur Jubiläumsfeier. Wir freuen uns auf Sie.



**MROSKO**  
IMMOBILIEN & Partner

Ihr Makler vor Ort  
seit 1991

---

**Verkauf** Andrea Mrosko  
**Hausverwaltung** Dipl. Betriebswirt

Weidenweg 6  
14959 Trebbin/ Blankensee  
Fon + Fax: 0 33 731 / 12 34 3  
Funk: 0173/ 730 87 65  
E-Mail: info@mrosko-immobilien.de  
Web: www.mrosko-immobilien.de

---

**Verkauf von**  
**Wald- und Ackerflächen**

---

**Immobilienbewertung –**  
**und Beratung**

## Service Agentur Kietzer

**Falko Kietzer**  
Lindenallee 10, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf

# STROM & GAS

**zum kleinen Preis**

**IHR KOSTENLOSER RUNDUMSERVICE**

Telefon: 03 34 39 - 18 42 33  
Handy: 0177 - 2 45 17 33  
E-Mail: FKS2021@gmx.net



**Versorgerprobleme/  
Preiserhöhung?  
Termin vereinbaren!**



# JAHRE KLIESTOW DORFFEST

**SAMSTAG 14. JUNI 2025  
AB 13:00 UHR**

Alte Luckenwalder Str. 3 - 14959 Trebbin

BEATCOVER 21  
**FESTUMZUG | LIVEBAND | LASERSHOW  
LANDESPOLIZEIORCHESTER | DJ FABI**

**GEWINNSPIEL | SPIEL UND SPASS  
HÜPFBURG | PONY REITEN**

Regionale  
Spezialitäten

Honig | Wein  
Fisch | Wild



[www.kliestow650.de](http://www.kliestow650.de)

Historie zum  
Anfassen

Infostände  
Jagd & Natur



# Freitag 20.06.2025

# MAMMA MIA!



Foto: Prime Video

Filmlänge: 108 Min.

Versorgung durch "Zum Märkischen Eck"



ZUM MÄRKISCHEN ECK

Ausleihe von Liegestühlen möglich (Anzahl begrenzt)

**FILMSTART:**  
**BEI AUSREICHENDER DUNKELHEIT**  
**(CA. 21:30 UHR)**

**EINLASS: AB 20:00 UHR**

**EINTRITT: ERW. 5,00 € /**  
**KINDER BIS 12 J. 2,50 €**

**WWW.STADT-TREBBIN.DE**

# Ausschreibung

## „Schachsamstag in der Dorfkirche Thyrow“

*Es geht es weniger um ein Schachturnier, sondern um ein  
offenes Event für Groß und Klein, um Schach miteinander  
zu spielen oder auch erst zu lernen.*

*Es kann auch Freilandschach gespielt werden.*

*Wann: Am 28. Juni 2025  
in der Gemeinde Thyrow statt.*

*Wo: Spielort ist die Evangelische Dorfkirche Thyrow  
Thyrower Dorfstraße 18.*

*Zeitplan: Von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr*

*Sonstiges: Für die Bewirtung ist vor Ort gesorgt.*



*Mit sportlichen Grüßen  
Evangelische Dreieinigkeits-Kirchengemeinde Trebbin  
und  
SC Hans Clauert Trebbin e.V.*

## Neues aus Thyrow

Liebe Thyrowerinnen und Thyrower, das Jahr 2025 ist schon einige Monate lang und in unserem Dorf ist so einiges passiert. Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen und Ihnen einen Einblick geben was vor und hinter den Kulissen unseres Ortes geschieht. Vor den Kulissen durften wir kürzlich die Premiere der TTT ThyrowerTheaterTruppe erleben. Zwei kurzweilige und lustige Abende mit tollem Theater wurden geboten. Anfang April fand unser Umwelttag unter dem Motto „Thyrow putzt sich raus“ statt. Wir bedanken uns bei allen Einwohnern und Einwohnerinnen, die sich beteiligt haben. Es ist großartig, was an diesem Tag alles für unser Dorf geschafft wurde. Neue Bekanntschaften wurden nebenbei auch geschlossen. Jung und Alt, neue und alte Thyrower haben zusammengefunden. Am Gründonnerstag war das Motto „Tanz in die Osterzeit“. Durch die erhöhte Waldbrandgefahr war kein Traditionsfeuer wie gewohnt möglich. Unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr haben innerhalb kürzester Zeit umgeplant. Alle Einwohner und Gäste konnten einen ausgelassenen Abend bei Musik, Tanz und

Feuerwehrspielen für die Kleinen verbringen. Erstmals gab es eine Osterwanderung von Thyrow nach Beuthen. Am Karsamstag machten sich knapp 100 Teilnehmer und Teilnehmerinnen für die kurzweilige Wanderung auf den Weg. Gemeinsam mit unserem Jagdpächter und den Ortsvorstehern beider Ortsteile ging es zum Osterfeuer. So manches Geheimnis über Wald und Wild wurde gelöst.

Waren Sie schon einmal in der Thyrower Dorfkirche? Nein? Dann sind Sie herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen. Jeder ist willkommen, egal ob er oder sie einer Konfession angehört. Keine Lust auf Gottesdienst aber neugierig auf das Haus? Dann seien Sie auf Ende Juni gespannt. Es erwartet Sie ein Format jenseits des klassischen Gottesdienstes.

Die Handwerker der Stadt Trebbin waren in den wenigen Monaten 2025 auch schon fleißig. Im Februar und März haben Fußbodenleger, Elektriker und Maler unseren Gemeindesaal grundlegend saniert. Nun erstrahlt er wieder in neuem Glanz. Das Zusammenrücken der letzten Monate hat für die Vereine jetzt wieder ein

**25 Jahre Kulturscheune**  
 DORFFEST THYROW  
 12 | 07 | 25  
 AB 13:00 UHR ERWARTET EUCH EIN FEST FÜR ALLE GENERATIONEN.  
 FÜR GETRÄNKE UND ESSEN IST GESORGT!  
 GEMEINDEZENTRUM THYROW  
 THYROWER BAHNHOFSTRASSE 89  
 THYROW  
 AUSSTELLUNG • KINDERPROGRAMM  
 COCKTAILS • MUSIK & DISCO • SPORTTUNIER

Ende. Der Raum steht ab sofort wieder den Vereinen zur Verfügung. Sicherlich wird auch das ein oder andere unvergessliche Fest wieder dort gefeiert werden. Danke an alle beteiligten Gewerke, das Hochbau- und Kulturteam der Stadt Trebbin.

### WhatsApp Kanal

Wir möchten Sie herzlich einladen, unserem Whats-

App-Kanal „Thyrow – Infos & Neuigkeiten für unser Dorf“ beizutreten.

Hier erhalten Sie aktuelle Informationen und Neuigkeiten rund um unser schönes Dorf. Bitte nutzen Sie den QR-Code um zum WhatsApp Kanal zu gelangen und klicken oben rechts auf „Abonnieren“.

Für Anliegen, Ideen und Fragen steht Ihnen der Ortsbeirat gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns per E-Mail unter [thyrow@obr.stadt-trebbin.de](mailto:thyrow@obr.stadt-trebbin.de) oder telefonisch unter 033731/59 17 60.



Ihr Ortsbeirat Thyrow  
 Vertreten durch  
 Marleen Herzlieb –  
 Ortsvorsteherin



## Ein starker Tag für unsere Grundschule Blankensee: Gesunde Ernährung im Mittelpunkt – und eine besondere Auszeichnung

Am 10. April drehte sich bei uns an der Grundschule Blankensee alles um das Thema gesunde Ernährung. Mit einem leckeren Frühstücksbasar, vielen spannenden Mitmachaktionen und einer ganz besonderen Auszeichnung wurde dieser Tag für unsere Schulgemeinschaft zu einem echten Highlight.

Schon am Morgen erwartete unsere Schülerinnen und Schüler ein buntes, gesundes Frühstücksbuffet – liebevoll vorbereitet mit gesunden Snacks, die die Eltern beigesteuert hatten. Ob Gemüsespieße, selbstgemachte Müsliriegel oder kunstvoll arrangierte Obstplatten: Die Vielfalt war beeindruckend und hat gezeigt, wie lecker gesundes Essen sein kann. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für ihre tollen Beiträge und die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau!

Im Laufe des Vormittags konnten die Kinder an verschiedenen Stationen ihr Wissen über Ernährung erweitern, sich am Glücksrad ausprobieren oder in kleinen Gesprächsrunden ihre eigenen Erfahrungen einbringen.

Ein ganz besonderer Moment war die feierliche Übergabe der Auszeichnung im Qualitätsprogramm „Unser Schulesen – Drei-Sterne“. Wir sind sehr stolz darauf, als erste Schule im Land Brandenburg diesen Qualitätsprozess erfolgreich zu durchlaufen. Überreicht wurde die Auszeichnung von Vertreterinnen und Vertretern der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Brandenburg sowie den Ministerien für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) und Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV) – und mit dabei waren natürlich auch unsere Schülerinnen und Schüler, denen dieses Projekt besonders zugutekommt.

Ein großer Dank geht an unsere Schulgesundheitsfachkraft Annett Dierkes, die den Prozess



mit viel Engagement begleitet. Gemeinsam mit dem Verpflegungsausschuss – bestehend aus engagierten Eltern, Lehr-

kräften und der Schulleitung – konnten wir bereits viele Verbesserungen umsetzen: von einem kindgerecht gestalteten

Speiseplan über die Kennzeichnung vegetarischer Gerichte bis hin zu einer besseren Getränkeversorgung. Jetzt widmen wir uns dem nächsten Ziel: mehr Ruhe und eine angenehme Atmosphäre beim Essen in unserer Aula.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die diesen Tag mitgestaltet haben – vor allem an unsere Eltern und zahlreiche Sponsoren, wie der Bio-Company, der Projektagentur Berlin (Bio-Brotbox-Initiative), dem REWE-Markt Trebbin sowie der Vernetzungsstelle Brandenburg. Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben – für unsere Schule und für die Gesundheit unserer Kinder.

Franca Rechlin-Gruhl,  
Schulleiterin  
Grundschule Blankensee





## Farbe für die Sonnenblume: Kunst trifft Kita

Mit einem kreativen Auftakt startete Anfang April unser neues Projekt „Farbe für die AWO Kita Sonnenblume“ in Trebbin. Gemeinsam mit der Oberschule Trebbin entwickeln wir ein Gestaltungskonzept für die Fassaden rund um unsere Einrichtung – ein Projekt, das künstlerische Beteiligung, demokratische Mitbestimmung und lokale Verbundenheit miteinander verknüpft.

Die Schüler präsentierten ihre Entwürfe direkt bei uns vor Ort. Grundlage der Motive waren die Wünsche unserer Kitakinder, die zuvor gesammelt und in die Gestaltungsideen eingebracht wurden. Die Ergebnisse zeigen: Kunst kann verbinden und Perspektiven auf den eigenen Stadtteil sichtbar machen. Bevor die finale Umsetzung ansteht, wird das Kinderparla-

ment der Kita die Auswahl treffen. Die Kinder entscheiden, welche Motive sie dauerhaft auf den Wänden sehen möchten – ein gelebter Beitrag zur frühen demokratischen Bildung. Die handwerkliche Vorbereitung übernimmt die Firma „Maler May“, die den Untergrund für die spätere Umsetzung professionell vorbereitet. Danach kommen die Entwürfe

der Jugendlichen an die Wand – dauerhaft und öffentlich sichtbar. Mit dem Projekt setzen wir ein starkes Zeichen für Partizipation, kreative Bildung und die Gestaltung des Sozialraums durch junge Menschen. Es stärkt den Bezug zum eigenen Umfeld und zeigt, wie generationenübergreifende Zusammenarbeit konkret aussehen kann. *AWOBVBSüd/AWiede*



## Ein Grund zum Feiern

### Das Haus in der Bergstraße 11 in Trebbin beherbergt seit 55 Jahren Kinder und Jugendliche



Kinderheim alt



Die Wohngruppen in Trebbin, in der Bergstraße 11, feiern am 13. Juni ab 14 Uhr ihr 55-jähriges Bestehen. Für Kinder, Familienangehörige, Gäste und alle Gratulanten wird auf dem Gelände ein Kinderfest stattfinden. Herzlich eingeladen sind ebenfalls alle ehemaligen Bewohner und Mitarbeiter zu einem Ehemaligentreffen. Fotowände aus Bildern aus 55 Jahren laden zum Anschauen und Erinnern ein und geben einen Einblick in die Entwicklung und Veränderung des Lebens und der Bedingungen vor Ort. Eine Kletterwand, ein aufblasbarer Kletterturm für die Kleinen, eine Bungee Run Anlage und verschiedene Bewegungsspiele versprechen Aktion und sportliche Heraus-

forderung. Bei Musik ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, mit Kuchen- und Ge grilltem, Getränken, Popcorn und Bubbletea. Begegnung, Erinnerung, Austausch, Wiedersehen und gute Gespräche stehen an dem Nachmittag im Mittelpunkt.

#### **So hat es vor 55 Jahren angefangen**

1970 wurden die zwei kleineren Kinderheime im damaligen Kreis Luckenwalde, Trebbin in der Ebelstr. 6 und in Dobbrikow – heute Schullandheim „Haus am See“, zusammengelegt. Das gilt als die Geburtsstunde des Kinderheimes Trebbin in der Bergstraße 11. In den folgenden Jahren lebten bis zu 65 Kinder und Jugendliche im Alter von 6–18 Jahren in vier Gruppen in dem Gebäude.

Die Kinder waren in vier Altersgruppen aufgeteilt und sie kamen aus dem gesamten Bezirk Potsdam.

Mädchen und Jungen lebten gemeinsam in einer Gruppe. Die Kinder und Jugendlichen gingen fast alle in Trebbin zur Schule.

Einmal waren sogar 14 Kinder in einer Klassenstufe. Das Trebbiner Möbelwerk war der Patenbetrieb der Einrichtung.

Im Sommer wurde das Betriebsferienlager des Trebbiner Möbelwerkes in Jakobshagen/ Stabeshöhe genutzt, einer wald- und wasserreichen Umgebung bei Templin. Hier erholten sich Kinder die zwei Wochen am großen Warthsee.

In den 70er-Jahren war die Versorgung der Kinder nicht

immer einfach. Bis 1974 wurden hinter dem Haus eigene Schweine gefüttert und zum Jahresende geschlachtet. Jeden Herbst wurden hunderte Gläser Obst und Gemüse für den Winter eingeweckt. Obwohl der große Speiseraum viel Platz bot, musste in zwei Etappen gegessen werden. Frühstück, Mittag und Abendbrot wurde in der großen Küche vorbereitet und an die Kinder ausgegeben.

Im Laufe der 80er-Jahre wurde die Platzkapazität der vier Gruppen auf 45 reduziert, nach der Wende auf 30, dann auf 27 Plätze.

Heute gibt es drei Gruppen mit je acht Kindern und Jugendlichen im Alter von 4–18 Jahren. Sie wohnen in Einzel- und Doppelzimmern und es ist nicht mehr wie in den ersten Jahren,



Kinderheim neu



wo sich sechs Kinder in drei Doppelstockbetten ein Zimmer teilten. Mit der Wende 1989 konnte viel verändert werden. Die materiellen Bedingungen verbesserten sich enorm. Ein neuer Spielplatz wurde auf dem Gelände errichtet und nachdem der 1992 gegründete Trebbiner Kinder- und Jugendheim e. V. die Trägerschaft der Einrichtung übertragen bekam, wurde in der Mitte der 90er-Jahre das Haus so umgebaut, dass drei familienähnliche Wohngruppen, jeweils mit eigener Küche, Bädern, Kinderzimmern, Wohnzimmer, Erzieherzimmer und Wirtschaftsraum entstanden. Später wurden die freigewordenen Heimleiter- und Wirtschaftsleiterwohnung umgestaltet, so dass vier Mütter/Väter mit ihren Säuglingen oder Kleinkindern aufgenommen werden konnten. Das Haus wurde und wird immer wieder den jeweiligen Erfordernissen seiner Bewohner angepasst, um den Kindern und

Jugendlichen bestmögliche Bedingungen zu schaffen. Zum Beispiel wurden die Räume der nicht mehr genutzten Zentralküche so umgestaltet, dass neben einer kleinen Außenküche Platz für das Psychologenteam entstand, die dort nun Kinder, Jugendliche und deren Familien beraten können. In den vergangenen 55 Jahren haben über 1250 Kinder und Jugendliche in der Bergstraße 11 gewohnt, manche nur wenige Wochen, einige viele Jahre. Für den einen wurde es zu einem richtigen zu Hause, für andere nur eine kurze Station ihres Lebens.

Wir freuen uns zu unserem Fest auf viele Familienangehörige, Gäste, ehemalige Bewohner und ehemalige Mitarbeiter, um unseren Kindern und uns diesen Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen.

*Peter Borowiak  
Geschäftsführer*

## Flugplatzfest beim MFV Höllenberg



Der Verein führt am Samstag den 31. Mai von 10 Uhr bis gegen 18 Uhr ein Flugplatzfest (Flugtag) durch und hofft, dass dies nicht das letzte sein wird. Ob der Verein 2026 noch ein Flugplatzfest ausrichten kann wird sich wohl dieses Jahr entscheiden. Nachdem sich der Verein von den Folgen der Errichtung von Windkraftanlagen in der Nähe erholte, kam letztes Jahr die Nachricht, dass direkt angrenzend an das Vereinsgelände der Bereich des Flugsektors und darüber hinaus mit Solaranlagen bebaut werden soll. Dies wäre das Ende für den Verein. Inzwischen keimt etwas Hoffnung auf, dass die Solaranlagen nicht direkt am Platz gebaut werden, wären aber immer noch zum Teil im Flugsektor. Der MFV Höllenberg möchte deshalb beim Flugplatzfest den Verantwortlichen und der Bevölkerung zeigen, was der Flugmodellsport zu bieten hat. Es wird wieder ein breites Spektrum an Flugmodellen geben, was die Größe, Bauart und den Antrieb betrifft. Wie in den vergangenen Jahren wird für Interessierte wieder die Möglichkeit bestehen, selbst ein Modell zu steuern: ein erfahre-

ner Modellflieger bringt das Modell auf sichere Höhe und über eine verbundene zweite Fernsteuerung kann der Flugschüler dann selbst das Modell fliegen. Wird es kritisch, übernimmt der Fluglehrer wieder. Auf dem Gelände sind Parkplätze vorhanden, es wird aber empfohlen, bei schönem Wetter die Gelegenheit für einen Ausflug mit dem Fahrrad zu nutzen. Für Verpflegung ist gesorgt. In der Woche vor und nach dem Flugplatzfest findet auf dem Vereinsgelände das jährliche Fliegercamp statt, bei dem auch immer Modellflieger für ein zwangloses Gespräch anzutreffen sind. Für den 4. bis 6. Juli ist auf dem Vereinsgelände eine Jugendfreizeit geplant. Falls noch Plätze frei sind können diese an interessierte Jugendliche aus der Umgebung vergeben werden. Interessenten können sich unverbindlich unter [vorstand@mfv-hoellenberg.de](mailto:vorstand@mfv-hoellenberg.de) melden. Details über den Verein, den Platz und den letzten Stand zum Flugplatzfest (z. B. bei zweifelhaftem Wetter) sind auf der Homepage [www.mfv-hoellenberg.de](http://www.mfv-hoellenberg.de) zu finden.



**malaga** BAU  
Meisterbetrieb

-  **Maurer- und Betonarbeiten**
-  **Garten- und Landschaftsbau**

Inh. Maurermeister Th. Müller

Tel. 03 37 31 - 700 496  
Fax 03 37 31 - 700 491  
Funk 01 62 - 106 77 60

Baruther Straße 38  
14959 Trebbin

- **Maurerarbeiten**
- **Pflasterarbeiten**
- **Gartengestaltung**
- **Zaunbau**
- **Platz- und Wegegestaltung**

## Paul Hänchen

Inh. Andreas Öhler

- + Schloss- und Schließtechnik, Schlüssel
- + Zylinderschlösser, Schlüsseldienst
- + Sperrschließungen, Schließanlagen



### Beratung • Verkauf • Montage

Berliner Straße 30 · 14959 Trebbin

☎ 03 37 31-1 55 06 | Fax: 03 37 31-3 01 53  
[Paul.Haenchen@t-online.de](mailto:Paul.Haenchen@t-online.de)

## Gottesdienste der Johannischen Kirche in Blankensee, Waldfrieden 52

- ▶ SO | 25.05. | 11 Uhr
- ▶ DO | 29.05. | 11 Uhr | Christi Himmelfahrt
- ▶ SO | 01.06. | 11 Uhr
- ▶ SO | 01.06. | 11 Uhr | Kindergottesdienst Schule, Friedensstadt
- ▶ SO | 08.06. | 11 Uhr | Pfingst-Gottesdienst

Neues vom Heimatverein Thyrow

## Erfolgreicher Umwelttag und eine Bücherzelle in Thyrow



Am 5. April fand der diesjährige Umwelttag in Thyrow statt. Gemeinsam mit dem Ortsbeirat, der freiwilligen Feuerwehr haben wir zum Umwelttag in Thyrow aufgerufen. Es war ein riesiger Erfolg durch die große Teilnahme unserer Bürger im Ort. Sie alle haben dazu beigetragen, unseren Ort sauberer und damit auch schöner zu machen. Für die kleine Pause zwischendurch wurden wieder belegte Schnitten ausgeteilt. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern ob Groß oder Klein.

Besonders aber bei der Stadt Trebbin und dem Bauhof, die uns wieder mit Materialien und einem Hänger unterstützt haben. Aber auch unsere beiden Unternehmer im Ort, Olaf Erdmann und Dirk Neydeck, die wie immer nicht nur ihren Fuhrpark, sondern auch mit persönlichem Einsatz viele Stunden den Müll eingesammelt und abgefahren haben. Andere waren da schon lange zu Hause. Auch Dank an Familie

Herzlieb, die wieder ein paar Gläser Wurst und Schmalz sowie Schinken zur Verfügung gestellt haben.

### Aufstellen und Einweihen der Bücherzelle

Seit langem bestand im Heimatverein der Wunsch, eine Bücherzelle in Thyrow aufzustellen. Jetzt ist es nun soweit, sie steht nun und ist für die Bürger zugänglich. Alles begann mit der Suche nach einer ausrangierten Telefonzelle. Diese bekamen wir aus Blankensee. Danach wurde mit der Aufarbeitung begonnen, hier ein Danke an unsere Organisatoren, wie die Familie Pätzold und andere. Ein großes Dankeschön gilt hier Dirk Neydeck, der das Material für den Innenausbau besorgt und dann auch vor Ort an ihrem Standort eingebaut hat. Davor hat Olaf Erdmann mit einem Radlader die Telefonzelle an den vorgesehenen Standort transportiert. Auch hier ein herzliches Dankeschön



Jetzt war das Schmuckstück fertig und konnte eingerichtet und eingeweiht werden. Wir trafen uns nach dem Umwelttag bei der Telefonzelle am Dorfanger. Auch die Ortsvorsteherin kam mit Sekt und anderen Getränken vorbei um Danke zu sagen. Wir hoffen, dass die Bücherzelle gut von Bücherfreunden genutzt und angenommen wird.

### Nächste Veranstaltungen:

Am 1. Juni ab 14.00 Uhr führen wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr in Thyrow das diesjährige Kinderfest im Gemeindezentrum durch.  
12. Juli ab 11.00 Uhr – 25 Jahre Kulturscheune Thyrow

*Im Namen  
des Heimatvereins Thyrow  
Gertrud Klatt, Vorsitzende*

Heimatblatt  
**BRANDENBURG**  
Verlag

Ortszeitung  
online lesen

[www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)



## Gemeinsames Ostereierfärben mit Kindern und Senioren

Ostern ist eine wundervolle Gelegenheit, Generationen zusammenzubringen und gemeinsam schöne Erinnerungen zu schaffen. So besuchten am 15. April Kinder des ASB-Schülerhortes „Die Gartenkinder“ Trebbin das AWO Seniorenzentrum „Wiesengrund“ Trebbin, um gemeinsam Ostereier zu färben und zu gestalten.

Lebenserfahrungen und Geschichten der Senioren lernen, während die Senioren sich an der fröhlichen und unbe-schwerten Art der Kinder erfreuten. Wir tauschten Geschichten und Erinnerungen rund um Ostern aus. Die Kinder erkundigten sich, wie denn früher Eier gefärbt wurden und die Senioren freuten sich, ihre Erfahrun-



Das gemeinsame Ostereierfärben ist eine liebevolle Aktivität, die sowohl den Kindern als auch den Senioren viel Freude bereitet. Es bot sich die Möglichkeit, Zeit miteinander zu verbringen, kreativ zu sein und die festliche Stimmung zu genießen. Beim Färben und Gestalten der Eier konnten die Kinder von den

gen weitergeben zu können. Das Ergebnis waren nicht nur wunderschön gestaltete Eier, sondern auch schöne Momente des Miteinanders, die noch lange in Erinnerung bleiben.

ASB Schülerhort  
„Die Gartenkinder“  
AWO Seniorenzentrum  
„Wiesengrund“

## Heimatverein Trebbin gratuliert und neue Sonderausstellung

Wir gratulieren im Monat Mai unseren Vereinsmitgliedern Hendrik Bartl und Gudrun Giller recht herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Am 18. Mai wurde die neue Sonderausstellung

**„1945 – 2025  
80 Jahre Kriegsende  
in Trebbin und  
Umgebung“**

in der Heimatstube Trebbin am Denkmalplatz eröffnet.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 26. Mai um 18.00 Uhr in der Heimatstube statt. Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Des Weiteren bieten wir an: Führung auf dem Clauert-rundweg, Stadtführungen und Besichtigungstermine auch außerhalb unserer Öffnungszeiten. Terminabsprache unter der Tel.-Nr. 033731 32185 oder 0174 2185547  
E-Mail – Heinrich.Burkhard@outlook.de

Trebbiner Heimatverein e. V.  
Vorstand

## Osterferien 25 „Freude schenken“

Die diesjährigen Osterferien hatten ein ebenso buntes Programm, wie die Eier selbst. Besonders schön verziert, wurden sie bei unserem Besuch im Seniorenheim. Gemeinsam mit Jung und Alt wurden verschiedene Praktiken zum Verschönern der Eier ausprobiert, dabei fand zwischen den Generationen ein reger Austausch über alte und neue Techniken statt. Auch über das allgemeine Leben wurde angeregt geplaudert. Es war ein „gegenseitiges Freude schenken“ berichtete eine Erzieherin des Hortes in ihren Erzählungen. Ein weiteres Highlight war das Eiertrudeln auf dem Löwendorfer Berg. Die Kinder bauten voller Eifer und Freude ihre Bahnen in den Sand, ihrer Kreativität wurde dabei keine Grenzen gesetzt. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die „Löwendorfer Geflügelhof GmbH“, welche die wunderbar gefärbten Eier für die Aktion bereitgestellt haben.

Des Weiteren gestalteten wir Tage in der Turnhalle und auf



dem Sportplatz, bei denen sich die Kinder ordentlich auspowern konnten. Zum Mittag wurde der Grill angeschmissen, für das leibliche Wohl war also auch gesorgt. Anschließend suchten die Kinder im Schulgarten nach Osternestern. Gemeinsam mit der Stadtbibliothek Trebbin erlebten die Kinder einen Waldausflug – ohne dabei im Wald zu sein! Es wurde eine Geschichte über die dort lebenden Tiere vorgelesen. Im Anschluss berichtete ein Jäger von seiner ehrenamtlichen Arbeit. Die Kinder waren begeistert und nutzten die Gelegenheit viele Fragen zu stellen.

Malena Bergemann,  
Erzieherin

## Veranstaltungen Begegnungsstätte Herzmitte

Dienstag	03.06.	Spargelessen	12.00 -14.00 Uhr
Mittwoch	04.06.	Pflegeberatung/Pflegecafé	9.00–11.00 Uhr
Mittwoch	04.06.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Donnerstag	05.06.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	06.06.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr
Freitag	06.06.	Aktion Jung und Alt	17.00–20.00 Uhr
Mittwoch	11.06.	Pflegeberatung/Pflegecafé	9.00–11.00 Uhr
Mittwoch	11.06.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Mittwoch	11.06.	lovE Leben ohne – Trauergruppe verwaiste/r Eltern	18.00–20.00 Uhr
Donnerstag	12.06.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	13.06.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr
Dienstag	17.06.	Brunch	10.00–13.00 Uhr
Dienstag	17.06.	Aktion Jung und Alt	15.00–16.45 Uhr
Mittwoch	18.06.	Pflegeberatung/Pflegecafé	9.00–11.00 Uhr
Mittwoch	18.06.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Donnerstag	19.06.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	20.06.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr
Mittwoch	25.06.	Pflegeberatung/Pflegecafé	9.00–11.00 Uhr
Mittwoch	25.06.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Donnerstag	26.06.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	27.06.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr

Anmeldung bei Anja Arend | Tel. 01520 9398377

## Redewendungen des Mittelalters heute noch aktuell

Die nachstehenden Texte habe ich in dem amüsanten – gut recherchierten – Buch von Gerhard Wagner „Schwein gehabt!“ gefunden und sinngemäß gekürzt aufbereitet.

### „Steinreich sein“

Einfache Leute bauten ihre Häuser bis ins 19. Jh. hinein vorwiegend aus Holz. Wir alle kennen die Fachwerkhäuser; „Fach“ war das Synonym für „Wand.“ Holz war immer zu haben und auch relativ günstig im Preis; Steine wiederum mussten behauen werden und waren sehr teuer; also nur für reiche Leute da, die so im wahrsten Wortsinn „steinreich“ waren! Im übertragenen Sinne bedeutet diese Redewendung auch heute, „sehr vermögend zu sein“.

### „Hand und Fuß haben“

Dieser Ausdruck geht auf eine altdeutsche Richterformel zurück. Gemeint waren die rechte Hand und der rechte Fuß. Diese benötigte ein Ritter, um wehrtauglich zu sein. Die Hand – für das Schwert, den Fuß – um in den Steigbügel treten zu können. Das Urteil: Hand und Fuß für Missetaten abgeschlagen zu bekommen, bedeutete gleichzeitig; damit wurde ihm auch seine Mannhaftigkeit genommen. Heute wird diese Redewendung benutzt, wenn etwas oder irgendwer in Ordnung ist!

### „Gerüstet, gewappnet sein“

Die Arbeits-Schutzkleidung des Ritters war seine Rüstung – diese wog bis zu 30 kg! Das Wort „Wappen“ war das Synonym für „Waffe“. Die bisherigen Lederwamse oder Plattenharnisch-Westen schützten nicht vor den weiterentwickelten Waffen, wie Armbrustbolzen, großer Steine und kleiner Kanonenkugeln. Zu Hause wurde natürlich abgerüstet. Beides, Auf- und Abrüstung, geschah mit Hilfe seines Knappen, der selber später zum Ritter geschlagen werden wollte. Im heutigen Sinne benutzen wir manchmal diese Redewendung, um zu sagen, dass man gut vorbereitet ist! Dazu passt auch die Redewendung „gestiefelt und gespornt“

### „Vom Leder ziehen“

Wer im Mittelalter und später auch etwas auf sich hielt, rasierte sich nicht selber und ließ den Barbier kommen, bzw. begab sich zu Fuß zu ihm. Das Handwerkszeug desselben musste haarscharf sein, um keine Verletzungen hervorzurufen. Den letzten Schliff erhielt dieses Messer, das der Meister über einen Lederriemen zog. So wurden etwaige Scharfen ab- und glattgezogen. Auch viel später benutzten manche Männer ein Rasiermesser und neben dem Spiegel hing der Lederstreifen. Doch mit dieser Prozedur des Rasierens hat diese Redewendung nichts zu tun! Messer, Dolche und Schwerter der Ritter steckten in ledernen Hüllen, damit man sich nicht versehentlich verletzen konnte. Wenn ein Ritter also sein Schwert aus dieser ledernen Scheide zog, dann wurde es ernst! Heute wird mit dieser Redewendung kein Kampf mit Waffen, sondern mit Worten gemeint, man will sich scharf äußern, auch vielleicht mündlich angreifen oder sich hart verteidigen!

### „Blaues Blut haben“

In der heutigen Zeit gehen wir gern an die frische Luft, legen uns – bitte sehr maßvoll – sogar in die Sonne. Bräune zeugt heute sogar von Gesundheit! Das wäre früher – noch zu Zeiten unserer Großmütter – ein Zeichen von Armut; Blässe galt als vornehm! (Arme Leute verrichteten ihr Tagewerk meistens im Freien – und bekamen auch eine kräftige Hautfarbe.) Die adligen Herren und Damen jedoch blieben im Sommer und Winter drinnen in ihren Steinhäusern. Die Haut wirkte bleich und man sah die Blutbahnen gut durchscheinen. Das venöse Blut weist im Gegensatz zum arteriellen eine leicht bläuliche Farbe auf, Man sah also blaues Blut bei besonders blassen Menschen. Daher glaubte man, dass der Adel blaues Blut habe. „Blaues Blut“ wird also im Sinne von „besonders vornehm sein“ im Sprachgebrauch verwendet!

### „Es brennt auf den Nägeln“

Diese Worte kommen aus dem klösterlichen Leben. Ein Leben als Mönch war – ist auch heute noch – strengen Regeln unterworfen. Der Tagesablauf wurde durch Andachten – den Horen – eingeteilt. Diese Horen fanden alle zwei Stunden statt. Bekannt ist uns ja die Regel für Mönche: „ora et labora“ (bete und arbeite). Auch in der Nacht erfolgte eine Andacht (die Vigil), mit Gebeten, Psalmenlesung, sowie Wechselgesängen, die bis zu drei Stunden dauern konnten! Die mittelalterlichen Kirchen waren sparsam mit nur wenigen Kerzen beleuchtet, denn Kerzen waren teuer! Um die Psalmen lesen zu können, klebten sich die Mönche kleine Kerzenstummel auf den Daumnagel. War dieser Stummel heruntergebrannt und die Vergil war noch nicht zu Ende, saß man ungeduldig, „wie auf Nägeln“, wollte sich gern dann beeilen, um das heiße Wachs vom Nagel herunter zu bekommen! In unserer heutigen Zeit möchten wir mit dieser Redensart zur Eile drängen; auch mit der Bemerkung über ein Problem, was uns beschäftigt: „Es brennt mir unter den Nägeln!“

### „Mit seinem Latein am Ende sein“

Ausgehend von Rom als Weltmacht galt die lateinische Sprache im Mittelalter als Verkehrssprache. Latein wurde nicht nur in Kirchen und Klöstern gesprochen, sondern auch an den seit dem 13. Jahrhundert gegründeten Universitäten damals. Lateinische Termini haben sich bis heute in der Medizin und teilweise bei Gerichten für bestimmte Fachbegriffe erhalten. Ein Arzt, der eine Krankheit nicht recht erkennen konnte, war also mit seinem Latein am Ende, wenn er nicht weiter wusste! Wir sagen heute völlig entmutigt diesen Satz, wenn auch wir nicht mehr weiterwissen; wenn wir ratlos sind!

### „Hals- und Beinbruch“ ...

... wünschen wir jemandem, dem wir etwas Gutes wünschen

wollen, auch, wenn es nicht gerade nach einem „frommen Wunsch“ klingt. Wie immer ist hier die Sprache eine Quelle der Missverständnisse. Diese Redensart kommt aus dem Jiddischen. Da wünscht man sich: „hatsloke u brokhe – Erfolg und Segen.“ Klar, dass Zeitgenossen daraus hörten: „Hals- und Beinbruch!“ Das aber – im echten Sinne – werden wir nicht mal unserem ärgsten Feind wünschen; lieber listig „Viel Glück!“ – wobei auch immer!

### „Schwein gehabt“

Seit dem Mittelalter gab es Preiskämpfe und Wettbewerbe! Am beliebtesten galten Pferderennen und Schießwettkämpfe; geschossen wurde anfangs mit Pfeil und Bogen, dann mit der Armbrust, später mit dem Gewehr. Die Gewinner konnten teilweise wertvolle Preise gewinnen. Berichtet wird, dass im Jahre 1448 bei einem Pferderennen für den ersten Preis ein wertvolles, scharlachrotes Tuch ausgelobt wurde, der Zweite erhielt einen Beizvogel, der Dritte sogar noch eine Armbrust. Als Trostpreis für den Letzten gab es ein Schwein, das er zum Spott der Leute nach Hause treiben musste! Einerseits – ein ganzes Schwein zu gewinnen, war zwar etwas Gutes, jedoch den Spott für lange Zeit ertragen zu müssen, war mit Blamage verbunden! Wir benutzen diese Redensart heute, wenn jemandem unverdient etwas Gutes zugestossen ist; wenn er wider Erwarten „Glück im Unglück“ gehabt hat! Diese Redewendungen und noch – sehr viele andere (schätzungsweise über 200!) – werden in diesem interessanten Buch viel ausführlicher beschrieben, als ich es hier konnte! Ich wollte Sie neugierig machen auf eine lesenswerte Lektüre und hoffe, Sie haben genauso viel Spaß und Wiedererkennungsfreude, wie ich empfunden habe beim Lesen!

Hella Strüber,  
Vorsitzende

im Bewohnerschafts-Beirates  
des AWO-Seniorenzentrums  
„Wiesengrundes“ in Trebbin

## Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten – gesünder geht's nicht

### Von Gärtnermeister Wießner aus dem Rosengut

Der eigene Garten oder Balkon bietet mehr als nur einen Rückzugsort im Grünen – er ist auch eine Quelle für Frische und Gesundheit. Immer mehr Menschen entdecken die Freude am Selbstanbau: Denn wer selbst gärt, weiß genau, was auf dem Teller landet. Und das Beste: die modernen Züchtungen ermöglichen kinderleichte Ernteerfolge! Unsere Lieblingssorten zum „gleich Naschen“ sind die Pflaumen-Cherrytomate „Manolo Red (Picolino)“, die Mini Schlangengurke „Mini Star“, die Balkonpaprikas „Lubega“ und die Cocktailtomate „Strong Boy“.



**Gartentipp  
Mai**

hohen Gehalt an Anthocyanen sind sie ein gutes Heilmittel bei Blasenentzündungen. Der leicht säuerliche Geschmack vieler Beeren beruht auf dem Gehalt an Apfel- und Zitronensäure, die appetitanregend und verdauungsfördernd wirken.

#### Beerenstarke Vitamine

Wussten Sie, dass 100 g frische Erdbeeren 87 % des Tagesbedarfs an Vitamin C decken? Sie enthalten noch weitere Vitamine sowie Kalzium, Magnesium und Kalium. Auch Johannis-, Him- und Brombeeren bieten die genannten Vitamine und Mineralstoffe, die für die Knochenbildung und das reibungslose Funktionieren von Muskeln und Nerven wichtig sind. Die dunklen Früchte punkten darüber hinaus mit blutbildendem Eisen. Die beliebten Blaubeeren wirken antibakteriell und entzündungshemmend. Durch ihren

#### Ein ganzer Garten auf Balkon und Terrasse

Eine ideale Möglichkeit, um den begrenzten Platz „schmackhaft“ zu nutzen ist eine grüne Sichtschutz-Wand. Tomaten kann man wunderbar in die Höhe ziehen, aber auch Kletterzucchini, Andenbeere, Mexikanische Mini-gurken oder die Birnenmelone „Pepino“

wachsen prima an Spalieren. Für gute Blickdichte kann man Prunkbohnen und Kapuzinerkresse dazu gesellen. Klettererdbeeren lassen sich bis zu 1,5 m hoch aufbinden – ein Sichtschutz, von dem man täglich naschen kann!

**Mein Tipp:** Nutzen Sie auch die dritte Dimension: in hängende Ampelkörbe können Hängeerdbeeren oder Minitomaten der „Tumbling Tom“-Sorten gesetzt werden. Auch auf Obst muss nicht verzichtet werden: für Balkon und Terrasse gibt es spezielle Züchtungen von Apfel, Birne und Kirsche, die als Hochstämmchen und Säulenobst die im Kübel kultiviert werden können und kleinwüchsig sind.

Denken Sie daran: Ihre Pflanzen müssen mit dem auskommen, dass Sie ihnen „zuteilen“. Deshalb seien Sie großzügig! Nutzen Sie möglichst große Pflanzgefäße (mit Abzugsloch), die den Wurzeln viel Raum bieten und dafür sorgen, dass die Erde nicht so schnell austrocknet. Fügen Sie in Kästen und Kübel eine Drainageschicht aus Blähton ein, damit sich in den Gefäßen keine Staunässe bildet. Und: Sparen Sie nicht an der Erde oder dem Dünger, sondern kaufen Sie hochwertige Produkte, die Ihren Pflanzen geben, was sie wirklich brauchen.



Foto: Morris Mac Matzen

»Ich möchte dazu beitragen, dass Kinder frei von Armut, Hunger und Gewalt aufwachsen können. Deshalb bin ich Botschafter von Terre des Hommes.«

Bernhard Hoëcker ist Comedian und Schauspieler

Unterstützen auch Sie unsere weltweite Arbeit für Kinder!

**TERRE DES HOMMES**  
starke Kinder – gerechte Welt

www.tdh.de



**Inh. Kristin Rische**  
**Heinrich-Zille-Straße 2, 14943 Luckenwalde**  
**Tel.: 03371/611318, service@pelikan-reisen.de**

*Pelikan Reisen*

Haustürtransfer gegen Aufpreis möglich

**Mittwoch, 04.06.2025 – Dessau und Wörlitzer Park**  
Leistung: Busfahrt, ganztägige Gästeführung, Mittagessen, Kaffeegedeck Preis: 75,- €

**Donnerstag, 12.06.2025 – Halle**  
Leistung: Busfahrt, 75-minütige Schifffahrt, Mittagessen, 60-minütige Rundfahrt, Kaffeegedeck mit Pralinenauswahl (5 verschiedene Köstlichkeiten) Preis: 95,- €

**Sonntag, 20.07.2025 – Warnemünde**  
Leistung: Busfahrt und 5-stündigen Aufenthalt Preis: 62,- €

**Sonntag, 27.07.2025 – Serengeti-Park**  
Leistung: Busfahrt, Eintritt, Safari-Bus-Tour Preis: 106,- €

**18.–21.09.25 – Vulkaneifel & Geysir**  
Fahrt im modernen Reisebus, 3 Übernachtungen im 4-Sterne Maritim Hotel Bonn inkl. Halbpension, 2 Getränke (0,2 l Wasser und 0,1 l Wein oder 0,33 l Bier), 2. und 3. Tag ganztägige Reiseleitung, Eintritt Vulkanpark Andernach inkl. Schifffahrt zum Geysir, Besuch Benediktinerabtei Maria Laach, Eintritt u. 1,5-stündige Führung Regierungsbunker, 5er Weinprobe mit Kellerbesichtigung p. P. 679,- €

**06.–10.10.25 – Salzburg, Königssee und Berchtesgaden**  
Fahrt im modernen Reisebus, 4 Übernachtungen im 3-Sterne Hotel Brückenwirt in Altenmarkt inkl. Halbpension, 3-stündige Reiseleitung Salzburg, 3. und 4. Tag ganztägige Reiseleitung, Schifffahrt auf dem Königssee, Brettjause in Berchtesgaden, Ortstaxe p. P. 759,- €

**01.–15.11.25 – Kururlaub Bad Flinsberg**  
Hotel Era\*\*\* Superior oder Hotel „Pod Jeleniem“  
Fahrt im modernen Reisebus, 14 Übernachtungen inkl. Halbpension, Begrüßungsgetränk, ärztliche Untersuchung, min. 20 Kuranwendungen, Schwimmbad, 2x Eintritt Salzgrotte, Sauna, eine Flasche Wasser Preis p. P ab 830,- €

**Der Zustieg für Busreisende ist in Trebbin möglich.**  
**Buchungen können gern telefonisch (03371-611318) aufgegeben werden.**

